

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 16

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Meissen hat eine Gehaltsstaffel bekommen, deren Anfangs- und Endstufe mit 1600 Mf. bez. 3600 Mf. normiert sind.

— In Hamburg mußten bei der kürzlichen Osterreinschulung der Neulinge 4000 Kinder in Nachmittagsklassen untergebracht werden, da sich ein Mangel an Schulhäusern herausgestellt hatte.

— Bautzen hat als 1. Stadt Sachsen den obligatorischen Schwimmunterricht in der Schule eingeführt.

— Rheinprovinz. Während sich in früheren Jahren 70, 80 und mehr Präparanden zur Aufnahmeprüfung an den einzelnen Lehrerseminarien stellten, hat in den letzten Jahren der Zudrang zum Volksschul-Lehrfach bedeutend nachgelassen, so daß sogar Seminare nicht einmal in der Lage sind, einen vollen Kursus aus den zur Aufnahmeprüfung Gemeldeten zu bilden. Bei der diesjährigen Prüfung waren z. B. in Odenthal 35 und in Linnich sogar nur 12 Präparanden erschienen. Ein voller Kursus zählt aber immer 24 bis 30 Zöglinge. Ähnlich wird es sich auch an anderen Seminaren verhalten.

In Dresden beginnt der Unterricht während des ganzen Jahres früh 8 Uhr.

— Sachsen. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium der Provinz Sachsen beabsichtigt ~~zu~~ für sämtliche Seminare, die seiner Leitung unterstellt sind, einheitliche Lehrbücher einzuführen. Zu diesem Zwecke sind dreigliedrige Kommissionen gebildet, welche der Behörde für jedes Fach ein bis zwei Lehrbücher für alle Lehrerbildungsanstalten in Vorschlag zu bringen haben.

— Rußland. Neue Universität. Der Zar erteilte die Erlaubnis zur Errichtung einer Universität in Wilna.

Pädagogische Litteratur.

* Die Hefte 12, 13, 14 des 3. Bandes des Praktikerwerkes über die katholische Kirche unserer Zeit, das den Untertitel führt: „Das Wirken der katholischen Kirche auf dem Erdennrund unter besonderer Berücksichtigung der Heidenmissionen“ sind uns sozusagen zugegangen. Der Text bringt den Schluß der Abhandlungen über Borderindien, spricht dann über die Philippinen-Inseln, Japan, Hinterindien und die Malayschen Inselgruppen, China und Korea, womit die Erörterung über den lateinischen Ritus in Asien abgeschlossen ist. Des Weiteren folgen dann hochinteressante Ausführungen über die orientalischen Riten Asiens, das heißt über den armenischen, griechisch-melchitischen, reinen syrischen, syro-chaldäischen, syro-malabarischen, und syro-maronitischen Ritus. Als kleines Schlußkapitel folgen einige Bemerkungen über die Carmeliter-Kongregation des syro-malabarischen Ritus. Das außerordentlich dankenswerte, chronologisch geordnete Verzeichnis sämtlicher Jurisdiktionsbezirke Asiens macht den Schluß des großen Kapitels über diesen Weltteil. Dann beginnt die umfangreiche Einleitung zu Afrika, an die sich die Schilderung der nord- und südafrikanischen Jurisdiktionsbezirke anschließt. Der erste Teil von Südafrika bildet den Schluß des 14. Heftes. Wenn der Inhalt der bisherigen Lieferungen schon so außerordentliches Interesse bei den Lesern gefunden hat, so dürfen jedoch die Ausführungen über die wichtigsten Teile Asiens unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen ein noch gesteigertes Interesse beanspruchen. Die sorgfältig ausgearbeiteten statistischen Übersichten geben uns ein in Zahlen ausgedrücktes vorzügliches Bild des Standes der asiatischen und afrikanischen Missionen. Die unendlich große Mühe, die erfahrungsgemäß auf die Sammlung der statistischen Übersichten verweilt werden muß, rückt die Tätigkeit der Bearbeiter in das allerhöchste Licht. Es bedarf wohl kaum der Versicherung, daß Redaktion wie Verlag das beste Illustrationsmaterial eingestellt haben, um gerade diesen Teil der glänzenden Darstellung auch bildlich auf diese Höhe zu bringen. Wir sprechen sämtlichen Mitarbeitern, sowohl den Schriftstellerischen, wie technischen, den herzlichsten Dank des katholischen Volkes aus, dafür daß sie die katholische Litteratur um ein so einzigartiges Praktikerwerk in gemeinsamer Anstrengung bereichern. Praktisch wird sich dieser Dank daran zweifeln wir nicht, dahin umzusezen, daß jeder dessen Mittel es irgendwie erlauben, sich diese Werk anzuschaffen muß, damit der Verlag dadurch angeleitet wird, uns noch mit manchem Praktikande ähnlicher Art zu beschaffen. Das Buch ist durch alle Buchhandlungen, sowie durch die Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., München, Prinzregentenstraße 26/0 zu beziehen.

Zu gefälliger Beachtung.

Die Präsidenten der einzelnen Sektionen werden ersucht, dem Unterzeichneten bis zum 15. September künftig den Jahresbericht einzusenden. Dieser soll enthalten:

1. Namen der Vorstandsmitglieder;
2. Mitgliederzahl der Sektion, Mutationen;
3. Bericht über die Tätigkeit, Kassa;
4. Namen des Korrespondenten für 1901/02;
5. Anträge und Wünsche.

Altishofen, 25. August 1901.

A. Erni, Präsident.

Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“ Thüring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860.

Gründliches Studium der Sprachen- und der Handelsfächer. Vorbereitung für Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober. Nähere Auskunft und Prospektus durch

A. Thüring, Direktor.

Lehrer und Lehrerinnen machen Sie kommenden Herbst einen Versuch mit

FLURY's Schreibfedern!

Einladung zum Abonnement.

Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung



Alte und Neue Welt.

Ein Unterhaltungs-Blatt I. Ranges von bleibendem Werth!

Monatlich 2 Hefte!

Preis des Heftes: 35 Pfg. 45 H. 45 Cts.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und jedes Postamt.

Das 1. Heft bringt u. a.:

Die Tropfen. Novelle von M. Herbert
Die Stiftsdame. Historischer Roman von
A. Theuriet.
Die gute Seele. Eine lustige Reisegeschichte
von Clement Kleeberger.
Das klingende Sehnen. Skizze von R.
Linzen.

Moderne Sprengstoffe. Von Dr. F.
Miramar. Reiseerinnerung von F.
Odenthal.
Das Gold. Plauderei v. Dr. L. Tschäfer.
Knaben als Gärtner. Von L. Ratscher

„Der Sturmwind nahm das Abendbrot.“
Gedicht von A. Freiin von Gaudy
„Wenn Dir ein Glück vorüberzog.“
Gedicht von Ida von Vißberg.

rc. rc. Gesamtzahl der Bilder 38.

==== Einsiedeln. ====

Der Unterzeichnete empfiehlt den w. Lesern der „Päd. Blätter“ sowie deren Bekanntenkreisen seinen nun bedeutend erweiterten und umgebauten

Gasthof zum „Storchen“

bestens. **Einzelzimmer** zur Verfügung. Sehr günstiger, abgeschlossener Raum für Schulen und Vereine. Billige Preise. Hochachtend

Cl. Frei.

Katholisches Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug

unter der h. Protektion Sr. Gnaden des hochw. Bischof v. Basel-Lugano. Geleitet von Weltgeistlichen. Realschule, Gymnasium, Lehrerseminar, franz.-ital. Vorkurs, Deutscher Vorkurs für solche, welche die Primarschule noch nicht vollendet haben oder für Besuch der höheren Abteilungen noch zu schwach sind. Landwirtschaftlicher Kurs. Herrliche, gesunde Lage. Eintritt der neuen Böblinge den 2. Oktober. Prospekte gratis.

Die Direktion.

Regulator-Uhr 14 Tage Schlagwerk, 65 cm hoch, Fr. 17.—

Weck-Uhr, nachts hell leuchtend Fr. 5.—.

Doppel-Fernrohre inkl. Etui mit Riemen Fr. 15.—, Porto frei.

Illustr. Katalog gratis. Nik. Moser, Vöhrenbach (bad. Schwarzwald.)

Achtung.

Der Schweizer-Alpenkräuter-Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Heilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied- u. Gleichfucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je heftiger und schmerzhafter jemand an diesem Übel leidet, desto schneller heilt er. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein reicht zu bestellen von N. Birchler-Kürzi, Einsiedeln, Turgässli.

Zeugnisse:

Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Selenit-Rheumatismus im Knie, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlaflose Nächte verursachte bereits geheilt bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Thee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen herzlichst Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch mache, waren ganz nutzlos, nur dies Einzige vermögte Heilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempfehlen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. J. Ulrich Stoll, Handlung

Die Wahrheit vorstehender Unterschrift von J. Ulrich Stoll, Handlung in Montlingen
bestätigt Oberriet, (St. St. Gallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindeammann: Ernst.

